



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 21.06.2021

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 01.07.2021**

Betrifft:

Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt: „Heartbeat- Düsseldorf rettet,,: Stadtweite Kampagne zum Erlernen der Herzdruckmassage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Ratsfraktion SPD/Volt bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 1. Juli 2021 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten eine stadtweite Kampagne „Heartbeat-Düsseldorf rettet“ zum Erlernen der manuellen Herzdruckmassage zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen. Ziel ist es, allen Bürger:innen, Schüler:innen, Mandatsträger:innen, Mitarbeiter:innen städtischer Einrichtungen und Interessierten zur Lebensrettung niedrigschwellige und kostenlose Angebote zum Erlernen der Herzdruckmassage anzubieten und bereits bestehende Angebote zu bewerben. Die Verwaltung wird gebeten dem Rat die Kampagne im zweiten Halbjahr 2021 vorzustellen.

Begründung:

Im Notfall zählt jede Sekunde. Der Zusammenbruch eines professionellen Fußballspielers bei einem Spiel der Fußball Europameisterschaft 2021 und die lebensrettende Hilfeleistung haben einem weltweiten Publikum verdeutlicht, wie wichtig schnelles medizinisches Handeln ist und Leben retten kann.

Die sogenannte Herzdruckmassage bildet eine schnelle Form der Hilfeleistung, die manuell von jeder Person angewendet werden kann.

In vielen europäischen Ländern, etwa in Belgien und Dänemark, sind das Erlernen Erster Hilfe Maßnahmen, wie die Herzdruckmassage, fest im öffentlichen Leben, auf allen Ebenen und Altersgruppen, verankert. So sind sie beispielsweise auch im

Schullehrplan enthalten. Großbritannien arbeitet aktuell an einem Gesetzesentwurf, der vorsieht, dass Grundschulkindern grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen beigebracht werden. Die Schüler:innen weiterführender Schulen sollen in Zukunft die Reanimation üben, also Beatmung und Herzdruckmassage.

Laut Expert:innen könnten in Deutschland jährlich 10.000 Leben gerettet werden, wenn mehr Menschen die einfachen Handgriffe einer Herz-Lungen-Wiederbelebung beherrschen würden. Ist das Opfer bewusstlos, gehört die Herzdruckmassage zu den wichtigsten Schritten der Ersthilfe.

Eine entsprechende stadtweite Kampagne kann sich nicht nur lebensrettend auswirken. Sie kann auch als Motivation für andere Kommunen dienen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus kann die Stadt mithilfe der Kampagne auch bereits bestehende Angebote seitens der Träger und Einrichtungen damit bewerben und bekannter machen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner